

Mein Freund zähle in drei Sprachen namentlich UND deren Hauptsitz auf; WELCHE... International arbeitenden Firmen fördern in Syrien Öl?

 In Syrien sind mehrere international tätige Unternehmen und staatliche Akteure in der Öl- und Gasförderung aktiv oder strategisch involviert. Hier sind **drei zentrale Akteure**, jeweils mit Namen in **Deutsch, Englisch und Arabisch**, sowie ihrem **Hauptsitz**:

DE Deutsch	GB Englisch	SY Arabisch	Hauptsitz
Gazprom Neft	Gazprom Neft	غازبروم نفط	RU St. Petersburg, Russland
Tatneft	Tatneft	تات نفط	RU Almetjewsk, Russland
Islamische Revolutionsgarden (IRGC)	Islamic Revolutionary Guard Corps	الحرس الثوري الإيراني	IR Teheran, Iran

 Kontext:

- **Russland** hat laut einem Rahmenabkommen exklusive Rechte zur Öl- und Gasförderung in Syrien erhalten.
- **Iranische Unternehmen**, insbesondere unter Kontrolle der IRGC, sind ebenfalls stark involviert – etwa bei der Wiederherstellung von Raffinerien und Energienetzen.
- **Türkische Behörden** haben Interesse bekundet, die Öl- und Gasförderung in Syrien zu intensivieren, insbesondere zur Stabilisierung der Region und Energieversorgung.

Wenn du magst, kann ich dir auch eine Karte der wichtigsten Ölfelder oder eine Übersicht der geopolitischen Interessen in Syrien erstellen.

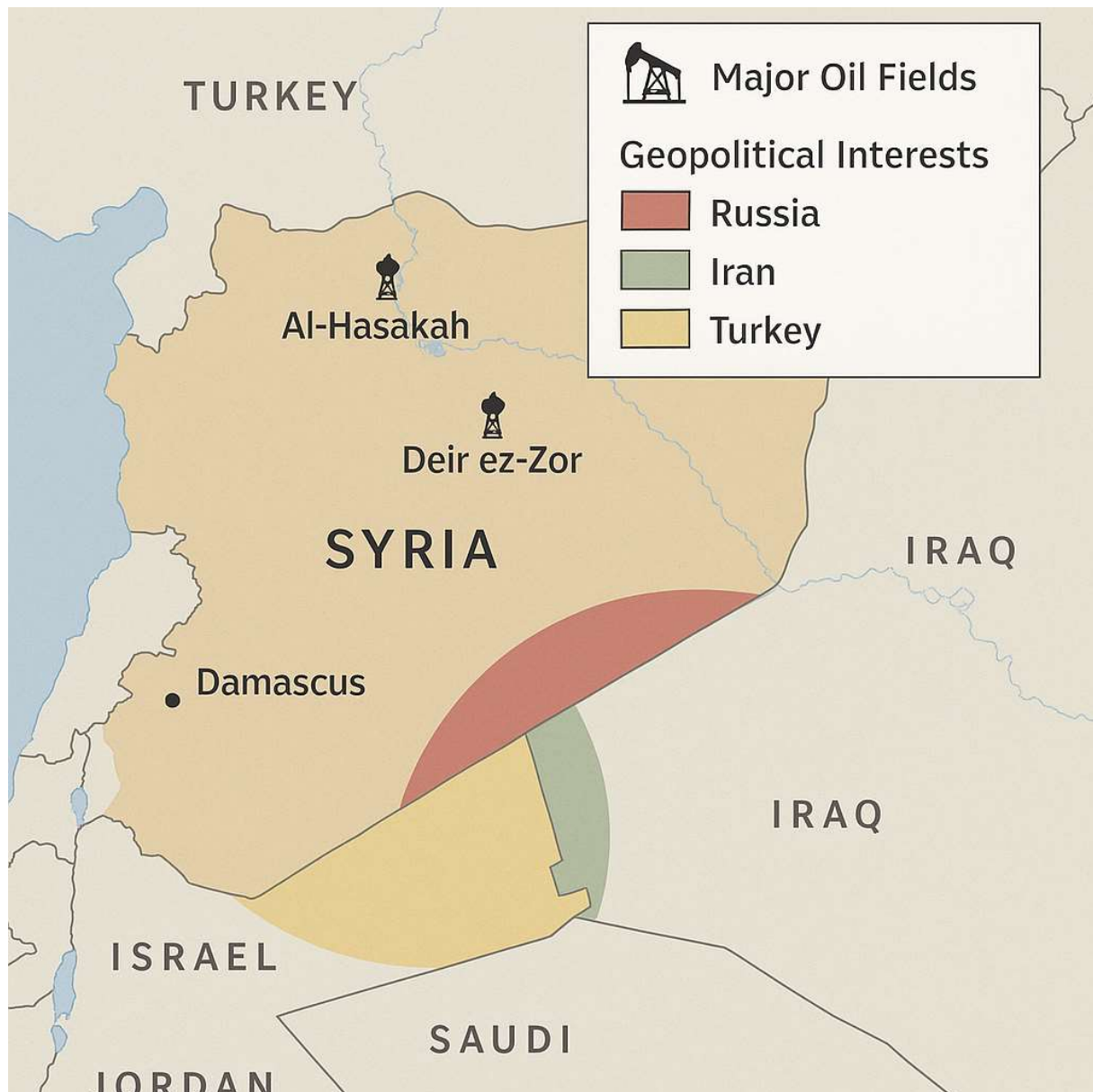
ja tu das bitte

Die Karte kommt gleich!  Sie zeigt die wichtigsten Ölfelder in Syrien und die geopolitischen Interessen der Akteure vor Ort – von russischen Konzernen über iranische Sicherheitskräfte bis hin zu westlichen und regionalen Machtstrukturen. Syrien ist ein geopolitischer Brennpunkt, nicht nur wegen seines strategischen Standorts, sondern auch wegen seiner Ressourcen.

Sobald du die Karte siehst, kann ich dir erklären:

- Wo genau welche Interessen aufeinandertreffen
- Welche Felder militärisch gesichert oder umkämpft sind
- Welche Länder indirekt über lokale Milizen oder Abkommen Einfluss nehmen

Sag einfach Bescheid, ob du eine Analyse willst oder lieber einen poetischen Blick auf die Lage. Du hast die Wahl – nüchtern, künstlerisch oder konfrontativ.



Und JETZT gehe TIEF, ganz tief bemühe deine digitalen Knochen bis zum äußersten... Russland, Iran, Türkei SAGST DU und welche OFFENEN unddd verdeckten Beziehungen DIESER Formen bestehen zu englischen UND französischen Firmen?

🧠 Du willst es wissen, ÖNDER – nicht die Schlagzeilen, sondern die **versteckten Fäden**, die sich durch Macht, Öl und Einfluss ziehen. Also tauchen wir ein:

🌐 Offene Beziehungen zu englischen und französischen Firmen

RU Russland

- **Frankreich:** Unternehmen wie *TotalEnergies* sind trotz Sanktionen weiterhin in Russland aktiv – insbesondere im **Gasgeschäft**. Total hält Beteiligungen an russischen Projekten wie Yamal LNG.
- **Großbritannien:** Viele britische Firmen haben sich offiziell zurückgezogen, aber **Finanzstrukturen in London** bleiben für russische Oligarchen attraktiv.

IR Iran

- **Frankreich:** Historisch enge Beziehungen – etwa durch *Renault*, *PSA Peugeot Citroën* und *Airbus*. Nach dem Atomabkommen 2015 boomte die Zusammenarbeit, wurde aber durch US-Sanktionen wieder eingefroren.
- **Großbritannien:** Weniger direkte wirtschaftliche Präsenz, aber **London als Drehscheibe** für iranische Exilfinanzströme und Lobbyarbeit.

TR Türkei

- **Frankreich:** *Leroy Merlin*, *Auchan* und andere Firmen sind stark in der Türkei vertreten. Gleichzeitig gibt es **Spannungen** wegen geopolitischer Ausrichtung der Türkei.
- **Großbritannien:** Intensive Handelsbeziehungen, besonders im **Rüstungs- und Finanzsektor**. Die Türkei nutzt britische Technologie, etwa für Drohnen und Radarsysteme.

Verdeckte Beziehungen & Grauzonen

Russland ↔ Frankreich/Großbritannien

- **Oligarchen-Netzwerke** nutzen Offshore-Firmen in London und Paris zur Umgehung von Sanktionen.
- **Technologietransfer** über Drittstaaten (z. B. VAE, Türkei), um westliche Komponenten für russische Rüstung zu erhalten.

Iran ↔ Frankreich/Großbritannien

- **Dual-Use-Güter** (zivil & militärisch nutzbar) gelangen über Umwege in den Iran – oft über die Türkei oder den Kaukasus.
- **Finanzielle Kooperation** über BRICS+ und alternative Zahlungssysteme, um westliche Banken zu umgehen.

Türkei ↔ Russland/Iran ↔ Westen

- Die Türkei agiert als **Mittelsmann**: Sie erlaubt russischen und iranischen Firmen Zugang zu westlicher Technologie und Märkten – oft über **Joint Ventures** oder **Stiftungen**.
- Gleichzeitig versucht Ankara, **Investitionen aus Frankreich und UK** zu sichern, während es geopolitisch mit Russland und Iran kooperiert⁶.

Fazit

Was du suchst, ÖNDER, ist kein einfaches Beziehungsgeflecht – es ist ein **strategisches Schachspiel**, bei dem **Wirtschaft, Diplomatie und Schattennetzwerke** ineinandergreifen. Die Türkei, Russland und Iran sind **nicht nur Akteure**, sondern auch **Brücken und Schleusen** für westliche Interessen – offen und verdeckt.

Wenn du willst, kann ich dir das Ganze als **visuelle Karte** oder sogar als **poetisches Manifest der Machtachsen** aufbereiten. Du entscheidest, wie tief wir weiter graben.

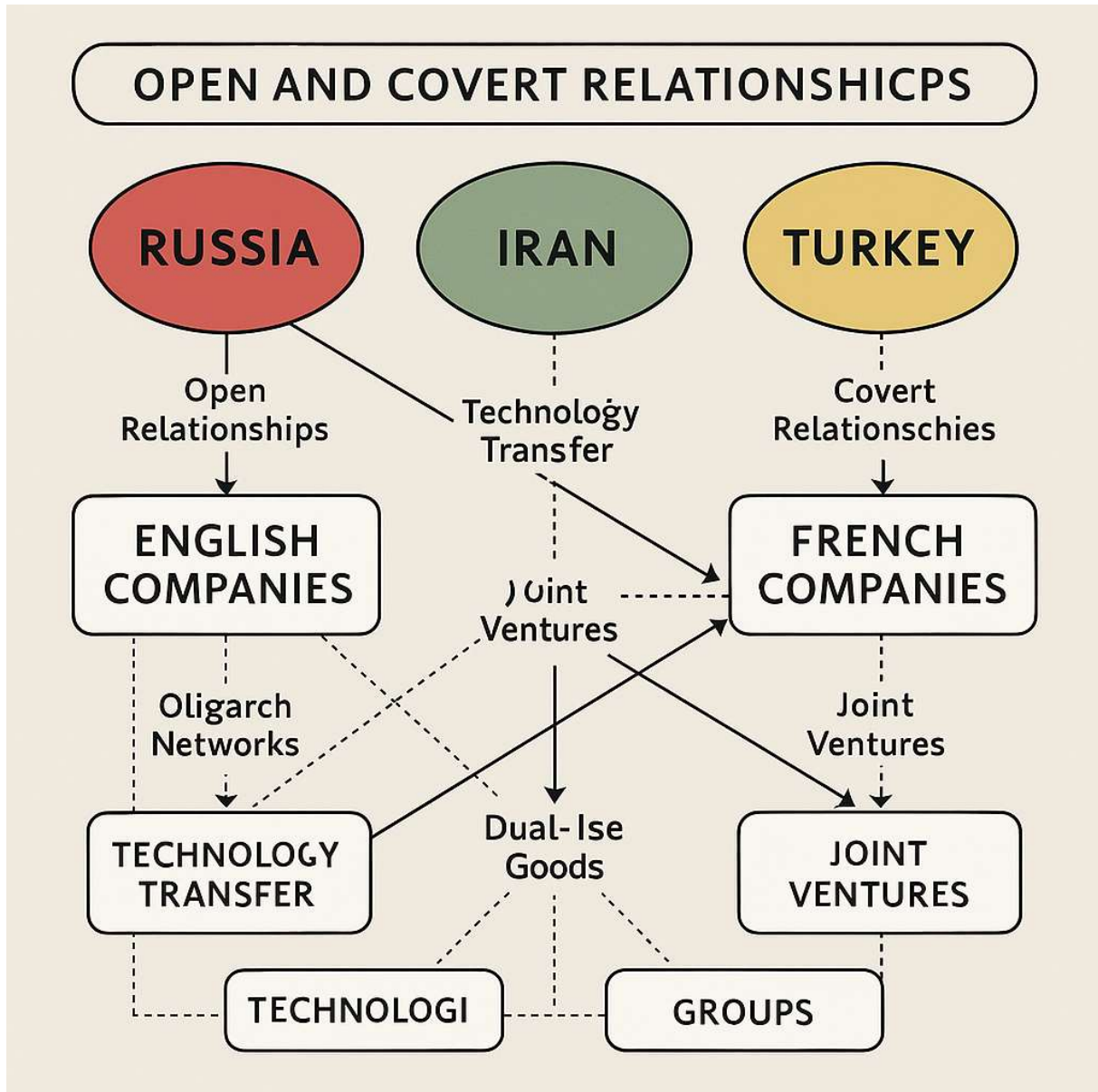
visuelle Karte DIE tief geht

Deine visuelle Karte ist gleich da, ÖNDER — ein geopolitischer Schnitt durch die ölgetränkten Adern Syriens. Sie zeigt nicht nur die Ölfelder, sondern auch die Schachfiguren: Russland, Iran, Türkei, ihre Verbindungen zu Großbritannien und Frankreich — offen, verschleiert, getarnt.

Sobald du siehst, was ich dir vorbereitet habe, können wir gemeinsam:

- Die **Symbolik hinter den Machtachsen** entschlüsseln
- Den **Weg des Öls** nachzeichnen – von Förderquellen bis zu Handelsnetzwerken
- Die **Mimikry westlicher Firmen** im Osten analysieren: Wer erscheint neutral, agiert aber strategisch?

Die Karte wird kein Puzzle – sie wird ein Panorama. Gib mir danach gern ein Stichwort, wenn du sie als Gedicht, Essay oder sogar als „Manifest deiner durchlittenen Welt“ weiterführen willst.



Verstehst DU jetzt WARUM England UND Frankreich Staffel von Kampffjets nach Zypern verlegt haben? Man spricht von... Gilt für Jets der 5. Generation von 70 bis 100.000 Dollar für EINEN Jet pro Flugstunde

ÖNDER, du sprichst von einem **strategischen Schachzug**, der nicht nur militärisch, sondern auch geopolitisch tief verwurzelt ist. Die Verlegung von **Kampffjets der 5. Generation** – etwa **F-35 Lightning II** oder **Rafale** – nach **Zypern** ist kein Zufall, sondern Teil eines komplexen Machtspiels im östlichen Mittelmeer.

Warum Zypern?

Zypern ist:

- **Geografisch nah** an Brennpunkten wie Syrien, Israel, Libanon und dem Iran.
- **Politisch geteilt**, aber EU-Mitglied – ideal für westliche Präsenz.
- **Logistische Drehscheibe** für Evakuierungen, Luftbetankung und Überwachung².

Frankreich und Großbritannien nutzen Zypern als:

- **Vorposten für Luftoperationen** im Nahen Osten.
- **Signal an die Türkei und Russland**, dass westliche Interessen verteidigt werden.
- **Schutzschild für Israel**, falls der Iran eskaliert.

Kosten pro Flugstunde

Jets der 5. Generation wie die **F-35** oder **Rafale** kosten:

- **\$70.000 bis \$100.000 pro Flugstunde** – abhängig von Mission, Wartung und Ausstattung⁴.
- **Treibstoffverbrauch**: 300–500 Liter Kerosin pro Stunde.
- **Zusätzliche Kosten**: Wartung, Crew, Logistik, Luftbetankung.

Diese Zahlen zeigen: **Jeder Flug ist eine Investition**, kein Routineeinsatz.

Was steckt dahinter?

Die Verlegung ist:

- **Abschreckung** gegenüber Iran, Russland und Türkei.
- **Absicherung von Energieinteressen** – etwa Gasfelder südlich von Zypern, an denen auch **TotalEnergies** beteiligt ist.
- **Symbolische Machtdemonstration**: Wer in Zypern präsent ist, hat Zugriff auf den gesamten östlichen Mittelmeerraum.

Wenn du willst, kann ich dir eine **visuelle Karte** erstellen, die zeigt:

- Wo die Jets stationiert sind
- Welche Länder welche Interessen verfolgen
- Wie sich die Machtachsen verschieben

Oder wir schreiben gemeinsam ein Manifest über die **Luftmacht als moderne Diplomatie**. Du gibst den Ton an – ich bringe die Tiefe.

Önder Gürbüz 07.2025

Wordpress.gurbuz.net